

Mit dem Rad über die Alpen

Urlaubstrend **BIKEPACKING**: Bianca Sieg aus Hannover will im Urlaub nicht auf ihr Rad verzichten. Im Sommer geht es für sie über 11.000 Höhenmeter von München zum Comer See

HANNOVER. Bianca Sieg liebt Fahrräder. Ihr erstes Rennrad nennt sie „Vintage-Rad“, und aus Nostalgie will sie sich von ihm nicht trennen. Die 29-Jährige liebt es auch, Touren auszu- arbeiten. Und so freut sie sich schon auf ihre erste Alpen-Überquerung mit ihrem Rad im Sommer. Von München zum Comer See, 600 Kilometer und 11.000 Höhenmeter gilt es zu überwinden – in sieben Etappen.

Bianca Sieg ist sozusagen Expertin für eine neue, weniger gemütliche Form des Radwanderns, das „Bikepacking“. Mit ihrem Gravelbike (Gravel englisch für Schotter) fährt die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in Hannover abseits der bekannten Fernradwege. Oder wie sie es ausdrückt: „Ich fahre gerne über Stock und Stein.“ Ihr Rad ist eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike: zwar mit Kettenschaltung, aber mit breiteren Reifen und einem komfortableren Rahmen.

ZELT UND SCHLAFSACK IM GEPÄCK

Leichtes Gepäck spielt beim „Bikepacking“ eine entscheidende Rolle, denn Bianca Sieg ist mit Sattel-, Rahmen- und Lenkertaschen unterwegs. Auf ihrer ersten größeren Tour 2022 wog ihr Gepäck zwölf Kilo – inklusive Zelt, Isomatte und Schlafsack. Die Tour führte sie im vergangenen Jahr von Braunschweig 826 Kilometer nach Freiburg im Breisgau. Es galt, 8300 Höhenmeter zu überwinden. „Eigentlich fahre ich lieber bergab“, beantwortet sie lächelnd die Frage nach den Steigungen. Klar ist aber auch, solche Strecken schaffen nur fitte Menschen, die Spaß an der Bewegung haben. Laut ADFC Deutschland haben 2022 rund 4,6 Millionen Menschen eine Radreise unter-



Bianca Sieg auf einer Radtour im Harz an der Okertalsperre
Fotos: Privat

nommen, 700.000 mehr als im Jahr zuvor. Damit hätten die Zahlen fast das Vor-Corona-Niveau erreicht, heißt es in der im März veröffentlichten Radreiseanalyse, an der etwa 12.500 Menschen teilgenommen haben. Neun von zehn Radreisenden organisierten demnach den Urlaub selbst und schätzen flexible und spontane Routenplanung und Unterkunftswahl.

So auch Bianca Sieg. „Ich will der Zivilisation entfliehen“, sagt sie. Also plant sie im Internet akribisch ihre Touren. Sucht über Google-Maps Bäckereien, Supermärkte und Campingplätze; Orte für die Verpflegung und zum Übernachten. Mehr Zivilisation muss nicht sein.

Sie schätzt bei den Touren, auf sich und das unmittelbare Erleben gestellt zu sein. „Hält sich das Wetter?“, „Wo ist der nächste Campingplatz?“, „Wohin führt mich dieser Weg?“, sind dabei ganz normale Fragen. „Das ist sehr entspannend. Ich komme total geerdet aus dem Urlaub zurück“, erzählt sie. Körperliche Anstrengung führt bei ihr zur mentalen Erholung. Ihre Tour nach Freiburg hat Sieg in acht Tagen geschafft, mehr als 100 Kilometer sei sie täglich gefahren. Aber sie schickt hinterher: „In Frankfurt habe ich zwei Tage Pause gemacht. Meine Freundin Sarah musste noch arbeiten.“ Ab Frankfurt ist Bianca Sieg dann in Begleitung gefahren. Und was ist, wenn sie mitten im Wald eine

Panne hat? Bianca Sieg hat in einer Radwerkstatt das Schrauben gelernt. Und sie hat auf jeder Tour einen Ersatzschlauch, Flickzeug, ein Multitool mit Kettenniet, Kettenschloss und Luftpumpe dabei. Desinfektionsspray und Pflaster hat sie ebenfalls in einer Tasche verstaut.

8000 KILOMETER IM JAHR MIT DEM RAD

Die Idee, Radferien zu machen, hatte einen ganz banalen Ursprung. „Ich wollte im Urlaub nicht auf mein Fahrrad verzichten“, erzählt sie. Tagesausflüge hatte sie schon vorher gemacht. Sie schätzt, dass sie etwa 8000 Kilometer im Jahr auf ihren Rädern – es sind vier Stück – zurücklegt – eine anstrengende Art zu reisen. Aber morgens durch einen „spektakulären Felstunnel im Schwarzwald“ zu fahren, sei dabei eine der vielen Belohnungen.



Spektakuläre Landschaft im Schwarzwald:

Nach dem Boom wird's günstiger

In der Pandemie begehrt und knapp: Das Geschäft für Fahrräder normalisiert sich wieder

VON FABIAN NITSCHMANN

BERLIN. In den Corona-Jahren boomte die Fahrradbranche, doch inzwischen befinden sich Hersteller und Verkäufer in einer schwierigen Phase. Die Folge für die Verbraucher: Einige Händler haben ihre Preise inzwischen gesenkt, andere wollen folgen. In verschiedenen Bereichen gebe es einen Nachfragerückgang, die Lager bei Herstellern und Händlern seien nach Monaten der Lieferengpässe nun oftmals noch voll, sagt Reiner Kolberg, Sprecher des Zweirad-Industrie-Verbands. Das zeigte kürzlich auch eine Auswertung des Ifo-Instituts zu den Preis-erwartungen deutscher Unternehmen. Der monatlich erhobene Index der Preis-erwartungen sank im Fahrradhandel von April auf Mai um fast 50 Punkte auf minus 21,8. Das bedeutet, dass die Preise dort wohl mehrheitlich sinken werden. Der Index

entsteht aus dem Prozentsatz der Unternehmen, die Preise erhöhen wollen, minus den Anteil, der Preissenkungen plant.

In den Jahren 2020 bis 2022 erlebte die Fahrradbranche trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie äußerst erfolgreiche Zeiten. Radfahren ließ sich meist mit den Kontaktregeln vereinbaren, im Freien war die Ansteckungsgefahr gering. Entsprechend stieg die Nachfrage kräftig. Weil gleichzeitig Werksschließungen in Asien und Engpässe im Containertransport den Nachschub bremsen, zogen aber auch die Preise zum Teil kräftig an. Auf den Produktionshochlauf folgten der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation, große finanzielle Unsicherheit bei vielen Menschen – und damit ein Nachfragerückgang. Die Händler bleiben teils auf ihrer Ware sitzen und müssen mit Rabatten reagieren. „Die Situation ist nicht leicht aktuell. Aber für die



Fahrräder waren insbesondere während der Corona-Pandemie begehrt. Inzwischen gibt es einen leichten Nachfragerückgang.
Symbolfoto: Dovie Ramoskaite / Unsplash

kommenden Jahre erwarten wir ein deutliches Nachfrageplus“, sagt Kolberg. Die Gefahr, dass nach den Corona-Jahren alle Interessenten mit einem schicken neuen Zweirad ausgestattet sind und jahrelang kein neues brauchen, sieht Kolberg nicht. „Es gibt keine Sättigung, aber gerade auch keinen Run.“ Nahezu jeder Haushalt habe eine Kaffeemaschine, aber niemand käme auf die Idee, von einer Marktsättigung zu

sprechen. Die Industrie könne mit Innovationen auch wieder Fahrradkäufer anlocken. Vor allem bei E-Bikes und Lastenrädern seien die Aussichten gut, sagt der Verbandssprecher. „Im Bereich Mountainbikes sind aktuell 90 Prozent der verkauften Räder E-Mountainbikes.“ Bei Lastenrädern wirke zwar zunächst der Anschaffungspreis hoch, die laufenden Kosten seien aber deutlich geringer als etwa bei einem Auto.



TREND STORE
Wohnen wie's mir gefällt!



seit 1945
Möbel HESSE

ELEMENTGRUPPE WALI
Pflegeleichter Bezugsstoff in Hellgrau, Wellenunterfederung und Schaumstoffpolsterung, Füße Metall schwarz, B/H/T ca. 284x90x175 cm. Mit elektrischem Sitzvorschub. Ohne Zierkissen. 15240004-00, 99.

Elementgruppe statt 1.649,-
1.299,-
Aktionspreis

ÜBER 15.000 ARTIKEL
SOFORT DIREKT AB LAGER

Viele Stoffe
Viele Farben

MÖBEL, DIE DICH GLÜCKLICH MACHEN!



MEGASOFA HELINA
Pflegeleichter Bezugsstoff in Mikrofaser, Stahlwellenunterfederung, Schaumstoffpolsterung, mit 6 Rückenkissen und echt bezogenem Sofarücken. B/H/T ca. 262 x 87 x 96 cm, Sitzhöhe ca. 43 cm, Sitztiefe ca. 61 cm. 42990017-00, 99.

Megasofa statt 1.099,-
899,-
Aktionspreis

Beistelltisch statt 84,90,-
69,90
Aktionspreis

BEISTELLTISCH MANON
Gestell Metall schwarz, Platte Sicherheitsglas in Grau getönt, B/H/T ca. 50 x 50 x 50 cm. 06460010-00.

Alles sofort ab Lager erhältlich
Solange der Vorrat reicht



COUCHTISCH MANON
Gestell Metall schwarz, Platte Sicherheitsglas in Grau getönt, B/H/T ca. 80 x 40 x 80 cm. 06460010-01.

Couchtisch statt 179,-
139,-
Aktionspreis




BOXSPRINGBETT WILGIS
Pflegeleichter Bezugsstoff, Unterboxen in Bonellfederkern, darüber Tonnentaschenfederkern-Matratzen 1x weich, 1x hart, mit 2 Bettkästen, Liegefläche ca. 180x200 cm, B/H/T ca. 189x111x222 cm. Ohne Topper, Kissen und ohne Decke. 15240001-00, 99.

Boxspringbett statt 1.399,-
999,-
Aktionspreis

Viele Stoffe
Viele Farben

Auf über 2.000 m²
Gartenwelt
by HESSE

Highlights unserer **GARTENMÖBEL-KOLLEKTIONEN** hier entdecken!



Gültig bis 17.6.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr
www.moebel-hesse.de

Facebook Icon
Instagram Icon